

**Joachim Rogosch**

## **Selbstbewusst durch Erfolg**

### **11. Kontrabass-Workshop in der Landesmusikakademie in Ochsenhausen**

**Kontrabass-Spielen will gelernt sein. Kontrabass-Lehren auch. Beim 11. Kontrabass-Workshop der Pädagogischen Arbeitsgemeinschaft Kontrabass Baden-Württemberg (PAK-BW) vom 18. Bis 20. Mai 2012 in der Landesakademie für die musizierende Jugend in Ochsenhausen stand beides auf dem Programm: Lehren und Lernen. Nicht verkrampt, sondern mit Spaß an der Herausforderung.**

50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zwischen 6 und 60 Jahren machen den Workshop an sich schon zum Erlebnis: So viel Bass ist selten. „Erlebnis“ gehört auch wesentlich zum Konzept der PAK-BW, seit vielen Jahren schon. Das zeigte sich auch dieses Mal wieder in Ochsenhausen. Vom Mini-Workshop der ganz Kleinen über Studenten-Dozentenkonzert bis zum Abschlußkonzert reichte die Spannweite. Im Einzelunterricht, im Ensemblespiel, in Djembe-Runden, im großen Bass-Orchester ging es immer um eines: Gesundes Selbstbewusstsein zu fördern durch gute Erfahrungen.

Dass Leistung und Spaß sich nicht ausschließen, sondern zueinander führen, ist eine dieser guten Erfahrungen der Ochsenhausener Workshops. Tage- und nächtelanges Üben wird dann ansteckend. Das gilt nicht nur für die Schülerinnen und Schüler. Ein Ziel von Hauptorganisator Song Choi (Leutkirch) ist es, neue Konzepte des Kontrabass-Unterrichts in die Praxis einzuführen. In Ochsenhausen konnten Studenten der Musikhochschule Stuttgart und München sowie Lehrer aus Baden-Württemberg und der Schweiz pädagogisch-methodische Praxiserfahrungen sammeln.

Die Aktivitäten der PAK-BW sind damit „für die Entwicklung des Kontrabass-Nachwuchses in unserm Land ein äußerst wertvoller Faktor“. So lautet das Resümee von Professor Weber, diesjähriger Gastdozent der PAK-BW und Professor für Kontrabass an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart im Anschluss an die Veranstaltung. Es geht dort darum, jungen Bassisten „die bestmögliche Unterstützung durch die Lehrkräfte“ zu bieten, so seine Erfahrung. Die gemeinsamen Tage in Ochsenhausen fördern dabei laut Weber den intensiven Austausch der Lehrer untereinander, über Pädagogik, über Musik.

Was kommt dabei heraus? Die Konzerte der jungen Schülerinnen und Schüler, der Studenten, der Dozenten, auch mit eigens geschriebenen Werken Stefan Schäfers als Composer in Residence zeigten: Viel! Für die Profis, die im Kreis Gleichgesinnter Auftrittserfahrungen sammeln können; für die Jungen, denen die Glanzstücke der Meister Ansporn für den eigenen Weg sind.

Die Ochsenhausener Kontrabass-Workshops werden auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Möglich ist dies nur durch den nahezu ehrenamtlichen Einsatz der Dozenten, durch unermüdete Betreuer und Helfer aus dem Elternkreis sowie durch die Unterstützung durch den Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs, die Landesakademie und durch Pirastro als Sponsor.

Weitere Infos:

Pädagogische Arbeitsgemeinschaft Kontrabass in Baden-Württemberg

[www.pak-bw.de](http://www.pak-bw.de)

Song Choi

e-Mail: [mail@song-choi.de](mailto:mail@song-choi.de)